

Inhaltsverzeichnis

Die Rothfötschen 3

Die Rothfötschen

Nach Pröhle a.a.O. S. 71.

Auf Diesdorfer Feldmark ist eine Stelle, wo ein Wendenfürst in einem goldenen Sarge begraben liegen soll. Um Diesdorf herum sind auch viele Alterthümer aufgefunden, z.B. steinerne Waffen und ein weiter Kreis von Urnen unter der Erde, über dem eine Pyramide von größeren Steinen aufgehäuft sein soll.

Die Wenden von Lüchow und Wustrow, die meist barfuß gehen und rothe Füße haben, auch wenig mit Andern verkehren, werden spottweise Rothfötschen genannt.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 1, Glogau 1868/71, S. 219; www.zeno.org*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [altmark](#), [prignitz](#), [diesdorf](#), [wendenkönig](#), [sarg](#), [urne](#), [sorben](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:254._die_rothfoetschen&rev=1661077735

Last update: **2025/01/30 11:38**

